

18. Thema:

Im Urwald I

Material:

Orff-Musikinstrumente

Alternat. Musikinstrumente: Heulschlauch, Lotosflöte, Flasche, Waldschrat ...

Bild von einem Urwald

Stundenbeginn und Rahmenbedingung:

Stehkreis

Bewegen	<p>Kinder stehen im Kreis, L. klopft mit seiner re Hand auf seine li Schulter und ein Kind nach dem anderen macht diese Übung nach, bis ein metrischer Rhythmus entsteht. Dabei zählt der Lehrer laut bei jedem Schulterschlag im metrischen Rhythmus mit (dient der Hilfestellung, damit ein Metrum entsteht).</p> <p>Umgekehrte Übung: L. klopft mit li Hand auf die re Schulter und gibt den Schlag an das nächste Kind weiter. Wiederum wird diese Übung einige Zeit geübt.</p> <p>L. klopft mit re Hand auf die li Schulter und der Nächste übernimmt. Der Letzte führt die Bewegung aus und gibt den Schlag wieder zurück zum Vorletzten usw., bis zum Ersten.</p> <p>L. klopft mit re Hand auf die li Schulter und gibt Schlag weiter. Der Schlag kann auch wieder zurückgereicht werden. So entsteht ein Richtungswechsel. Wichtig ist: <i>Metrum beibehalten</i></p> <p>Mehrere Übungsrunden in beiden Richtungen sind notwendig und das Tempo den Kindern anpassen!</p>
Musizieren	<p>In der Kreismitte liegen mehrere Instrumente:</p> <ul style="list-style-type: none">- Heulschlauch- Glasflasche- Waldschrat- Flöten- Regenrohr- Guiro

	<p>Sechs Kindergruppen: Jede Gruppe erhält ein Instrument und darf in der Gruppe probieren, welche Geräusche erzeugt werden können (ca. 5 min).</p> <p>Jede Gruppe stellt ihr Instrument vor und erläutert die Klänge, Geräusche,</p> <p>Sitzkreis, Urwaldplakat wird in die Kreismitte gelegt und die Kinder improvisieren mit ihren Instrumenten zum Bild. Sie organisieren sich mit den anderen Kindern und versuchen einen Ablauf in die Improvisation zu gestalten. Wann spielt wer? Was? Wie lange?</p> <p>L. spielt zur Improvisation einen Trommelrhythmus, der zuerst ganz leise hörbar ist und zunehmend lauter wird.</p> <p>L. erzählt Geschichte: Abenteurer marschieren durch den Urwald und kommen an einem Dorf der Eingeborenen vorbei.</p> <ul style="list-style-type: none">🎵 Einige Kinder übernehmen das Rhythmusspiel auf der Trommel / den Trommeln.🎵 L. spielt eine 2ten Rhythmus auf einer Trommel und wird begleitet von den Urwaldgeräuschen und den Kindern mit Rhythmus I.🎵 Trommelklänge verklingen leise und verstummen schließlich. Nur noch die Urwaldgeräusche sind zu hören. Diese Geräusche bleiben.🎵 Melodie des Liedes von der „Schlange Viola“ erklingt dazu (Lehrer singt, summt ... das Lied) und die Kinder stimmen mit ein. <p>Ist das Lied gefestigt, werden 3 Gruppen gebildet:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Gruppe mit den Urwaldgeräuschen2) Gruppe mit den Sängern3) Gruppe mit den Trommlern
--	---

Viola

Susanne Freynschlag

Im Ur-wald hoch in__ den Bäu - men, da tanzt Vi - o - la ihr Lied.__ Sie

wiegt sich hin__ und wiegt sich her, ge - fähr - lich ist sie sehr.__

Instrumentalbegleitung

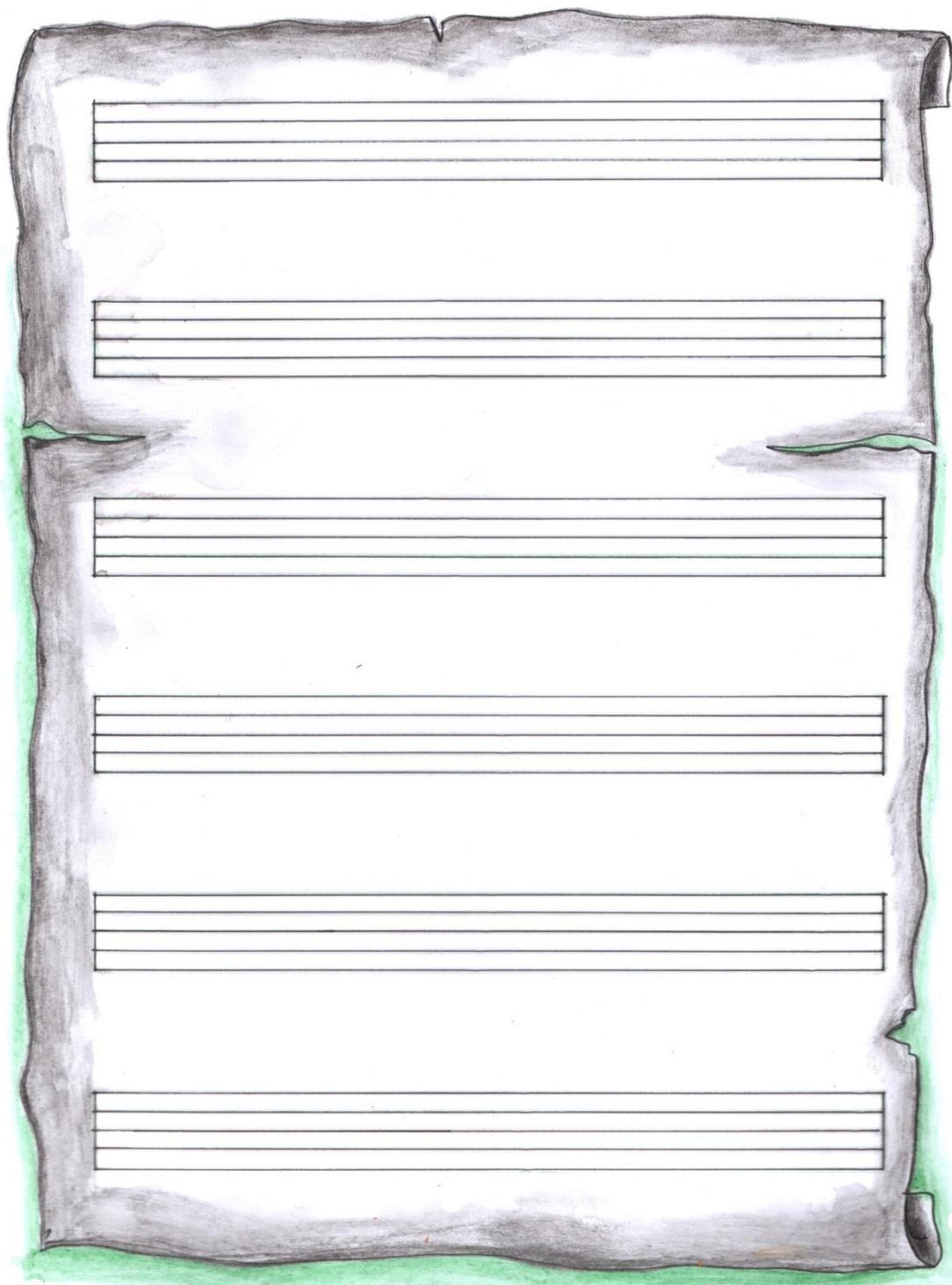
Trommelrhythmus 1
Horcht, wie der Ur-wald ruft! Horcht, wie der Ur-wald ruft!

Trommelrhythmus 2
Hört gut zu und lauscht dem Trom-mel-klang!

Trommelrhythmus 3
Die Trom-mel klingt! Was ist da los!

Inhalt: Susanne Freynschlag und Helga Schachinger. Illustrationen: Renate Perner-Schwarzmann

Zeichne die Klänge, Geräusche und Töne der Instrumente mit grafischer Notation in die Notenzeilen!



Inhalt: Susanne Freynschlag und Helga Schachinger. Illustrationen: Renate Perner-Schwarzmann

Geometrische Muster

